

## Flexible, staubdichte Andockung von Dosierorganen an Schüttgutcontainer mit Waagen-Entkopplung

**Staubdichtes Andocken**

**Entkopplung zwischen Waage und Dosierorgan**

**Produkt- und Bedienschutz durch geschlossene Container**

**Einfache Reinigung**

### Bevorzugte Einsatzgebiete

Das System dient zur Andockung von Dosierorganen zur Befüllung von Schüttgutcontainern. Es wird eine flexible, staubdichte Verbindung zwischen Waage und Dosierorgan ohne messbaren Kraftnebenschluss zwischen den beiden Komponenten geschaffen. Das System verfügt über eine hocheffiziente Entkopplung zwischen Dosierorgan und Waage. Die Schüttgutcontainer sind beim Transport mittels Rollenbahn oder Kettenförderer mit einem Deckel

verschlossen. Die Deckelabnahme vor der Dosierung sowie die Deckelrückgabe unmittelbar nach Beendigung der Dosierung finden direkt an Ort und Stelle statt. Dadurch wird ein „Nachrauchen“ von sehr staubigen Produkten aus dem Container beim Weitertransport ausgeschlossen. Eine Kontamination durch Fremdstoffe wird so im Normalbetrieb verhindert.

### Besondere Vorteile

- Staubdichtes Andocken von Schüttgutcontainern an Dosierorgane
- Entkopplung zwischen Dosierorgan und Waage
- Kontaminationsvermeidung
- Produkt- und Bedienschutz durch geschlossene Container
- Ermöglicht automatisches Containerhandling
- Hygienegerechte Ausführung, leicht zu zerlegen und zu reinigen

### DIE INNOVATION



### Funktion

Vornehmlich in linearen Systemen wie AZO COMPONENTER® und AZO ShuttleDos® wird der zu befüllende Container an die einzelnen Dosierstellen transportiert, an denen die festgelegten Produktmengen eingewogen werden. Nach Positionierung des Containers unter einem Dosierorgan wird der Containerdeckel automatisch abgenommen und zur Seite gefahren. Anschließend senkt sich die Andockplatte auf den Container ab und stellt eine staubdichte Verbindung zwischen

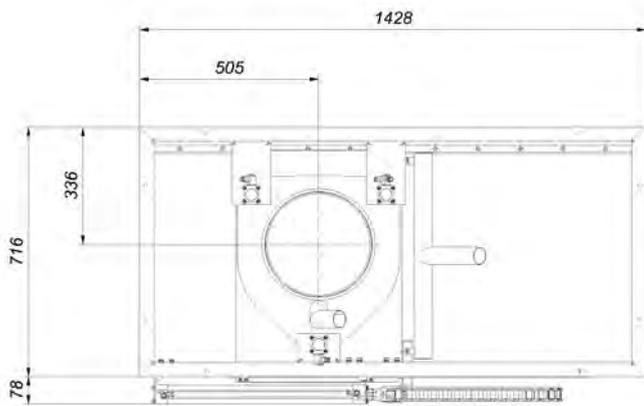
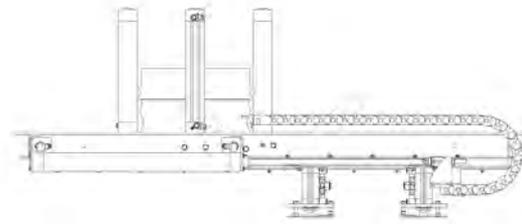
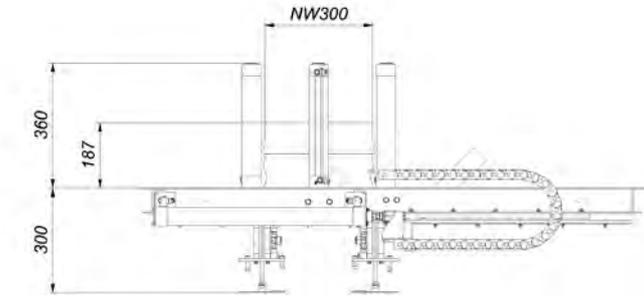
Dosierorgan und Container her. Dabei sorgt eine flexible Verbindung für eine hocheffiziente Entkopplung von Dosierorgan und Waage und verhindert Kraftnebenschlüsse. Nach Beendigung der Dosierung wird die Andockplatte wieder vom Container abgehoben und der Containerdeckel aufgelegt. Ein Rieselschutzschieber verhindert dabei das Nachrieseln von Produkt. Eine Absaugung des Restmaterials entfernt Produktsammlungen auf dem Rieselschutzschieber. Dies hat große

Vorteile für die Sauberkeit der Anlage und wirkt sich positiv auf die hygienischen Bedingungen in der Produktion aus.

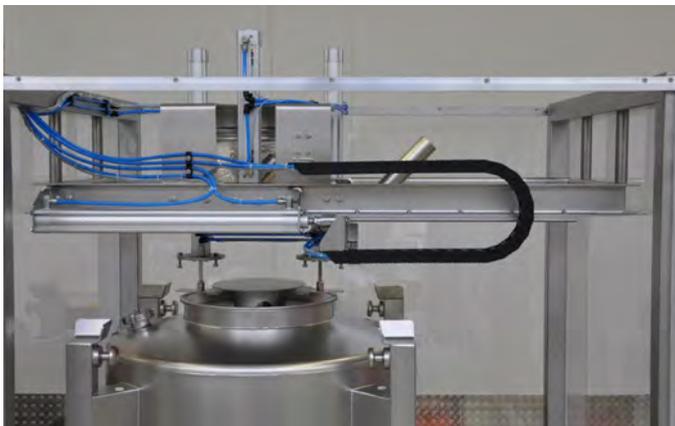
Der geschlossene Container kann nun an die nächste Dosierstelle transportiert werden, ohne dass Produktstaub entweicht oder Fremdkörper das Innere des Containers gelangen können.

## Technische Daten

### Maßblatt Container-Andocksystem



- Ausführung: Chromnickelstahl 1.4301 oder 1.4404  
 produktberührende Teile: Chromnickelstahl 1.4301 oder 1.4404  
 verschiedene Oberflächen möglich
- Deckelgröße: Ø 400 mm
- Gewicht: ~47 kg
- Umgebungstemperatur: 0°C bis max. +50°C
- Zeitbedarf zum An- und Abdocken: je 8 sec.
- Druckluft:
- Netzversorgungsdruck: 5- 6 bar
- Druckluftverbrauch: Andocksystem: ca. 21,3 dm<sup>3</sup> pro Doppelhub  
 Absaugung Rieselschutzschieber: ca. 150 m<sup>3</sup>/h bei -200 mbar  
 Containerbesaugung bei Befüllung: 40 m<sup>3</sup>/h



Container in Position unter dem Dosierorgan, Containerdeckel wird abgenommen



Staubdichte Andockung hergestellt, Einwaage in Container wird gestartet